

Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2017

Ort : ABK, Forst (Lausitz), Am Pferdegarten 6
Datum : 02.08.2017
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 7. Arbeitsberatung 2017
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KfV/KJFw
5. Sonstiges/Abfrage

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 8. Arbeitsberatung im Jahr 2017. Glückwünsche zum Geburtstag erhält Kam. Britze, nachträgliche Glückwünsche erhalten die Kam. Rösiger und Aßmus sowie die Leiterin des FB O,S,V Frau Kulka.

Der Leiter der Geschäftsstelle des KfV, Kam. Holger Bialek, wurde herzlich begrüßt.

Zu 2.

Zur Einsatzstatistik Juni 2017 gibt es eine Änderung in der Gem. Neuhausen/Spree.

Bisher hat die Gem. Kolkwitz zwei Teilnehmer für die Schulung „Fahren unter Nutzung von Sonderrechten“ (21.09.2017 im Großen Saal des Kreishauses; 10.00 bis 12.00 Uhr) gemeldet. Der Dozent, Herr Dr. Peters hat zur Vorbereitung auf die Schulung die Zusendung eventueller Fragen erbeten. Das SG RD sammelt diese bis zum 25.08.2017. Bedarfsmeldungen und Anfragen können Herrn Grothe bis zu diesem Zeitpunkt übermittelt werden.

Dem Landkreis wurde zur Förderung Stützpunktfeuerwehren 2017/2018 mitgeteilt, dass die Anträge der Städte Welzow, Spremberg und Guben sowie der Gemeinde Neuhausen/Spree berücksichtigt werden. Keine Berücksichtigung erfolgt für den Antrag des Amtes Peitz.

Keine neuen Erkenntnisse gibt es zur Bestellung des Stellv. LBD sowie zur geplanten der Beratung des LBD mit der Polizei (06.09.2017).

Für den Empfang des Ministers wurden vier Vorschläge (je zwei Ehrz BSch & KatS in Silber) eingereicht. Das Kontingent wurde nicht ausgeschöpft, es gab keine Abstimmung zu Prioritäten.

Für das Jahr 2017 sind unverzüglich die Anträge zur Verleihung der Medaille in Treue Dienste beim SG BKS einzureichen.

Zu 3.

Es wurde festgestellt, dass an den FB bzw. an die Mitarbeiter des SG BKS versendete E-Mails beim Adressaten nicht eingegangen sind und dem Absender keine Fehlermeldung quittiert wurde. Das gilt auch für reine Textnachrichten. Es kann nur empfohlen werden, dass wichtige Anliegen an die Adresse ordnungsamt@lkspn.de sowie den betreffenden Mitarbeiter abgesetzt werden und eine Bestätigung des Empfangs erbeten wird. Geht diese nach einem Tag nicht ein, sollte eine telefonische Rücksprache erfolgen.

Der KBM informierte über eine Informationsveranstaltung des Polizeipräsidiums zur ZA mit der Feuerwehr und dem Rettungsdienst bei der Bewältigung von Einsätzen aus besonderem Anlass (Amok bzw. lebensbedrohliche Einsatzlagen) vom 13. Juli 2017. Sein Bericht wurde ausgegeben. Die Entwicklung erforderlicher Handlungskonzepte für alle BOS steht auch im Land BB noch am Anfang. Wichtig, die Handlungsräume für die npol BOS werden von der Polizei benannt und freigegeben.

Zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema soll Herr Billing (Leiter Dezernat II) Vertreter der PD/PI, des FB O,S,V sowie den ÄLRD und den KBM zu einer Anlaufberatung einladen. Über den Fortgang wird informiert.

Das neue Formular Übungsanmeldung ist ab sofort zu verwenden. Sollte es bei Anmeldungen örtlicher Maßnahmen Unstimmigkeiten mit der Regionalleitstelle bzw. den örtlichen Verwaltungen geben, erbittet der KBM eine Information.

Die Regionalleitstelle hat den HiOs am 20.07.2017 das Projekt „Mobile Retter“ vorgestellt. Es beinhaltet die GPS- Ortung registrierter „Ersthelfer“, welche dann nach der örtlichen Nähe über Handy zur Durchführung lebensrettender Maßnahmen (Bis zum Eintreffen RD.) benachrichtigt werden. Einzelheiten aus der Veranstaltung sind nicht bekannt.

Kam. Grothe informierte über die Beratung der AG Brandschutz der Regionalleitstelle vom 19.07.2017 in Herzberg.

- CEVAS Feuerwehr, die datenschutzrechtliche Freigabe ist erfolgt und befindet sich bei ausgewählten Trägern in der Testphase. Jeder Träger muss einzeln unterwiesen werden. Die Unterweisung erfolgt durch Mitarbeiter der RLST. Bei dieser Anwendung wird zwischen Haupt- und Teilberichten unterschieden. Der Hauptbericht wird im Zuständigkeitsgebiet des örtlichen Aufgabenträgers hinterlegt. Der Träger selbst kann den Zugriff auf die hinterlegten Berichte über die Vergabe von Benutzerrechten steuern. Teilberichte ergänzen den Hauptbericht durch Informationen. Sie von beteiligten externen Kräften (kein Personal des Aufgabenträgers) verfasst. Beispiel: Forster Kräfte wirken bei einem Einsatz im Amt Döbern-Land mit, dann erhält die FF Forst einen Teilbericht zum Einsatz und kann die Daten für die eingesetzten Kräfte und Einsatzmittel aus ihrem Bereich erfassen. Der Hauptbericht steht über CEVAS Feuerwehr nur dem Amt Döbern-Land zur Verfügung.

CEVAS Feuerwehr ist kein Programm zur Erstellung von Gebührenbescheiden, es dient rein der Fakturierung. Ein Datenexport ist mittels PDF-Export oder XML-Export möglich. Nachgelagerte Rechnungslegungssysteme bzw. Feuerwehrverwaltungsprogramme können durch den Brandschutzträger befähigt werden, das XML-Format zu lesen.

- Unwettermodul
Eine Fertigstellung ist für Ende 2017 vorgesehen. Die Freischaltung erfolgt dann online für jeden Träger im Schadensgebiet. Es muss ein Computerarbeitsplatz mit 2 Bildschirmen und Internetzugang vorhanden sein.
- Zugang zum WebData
Beenden hinterlegte Funktionsträger (z.B. Wehrführer/Stellv., Mitarbeiter TBsch) ihre Tätigkeit müssen die Zugänge schriftlich gekündigt und für die neue Person unter Angabe der personenbezogenen Angaben neu beantrag werden. Eine automatische Beendigung nach Ablauf der Amtszeit erfolgt nicht. Auch die Änderung von Handynummern ist dem SG BKS schriftlich mitzuteilen. Diese werden dann zur Einarbeitung in das System der RLST gemeldet.

Die letzte Sitzung der AG Dienstbekleidung und Dienstgradabzeichen fand am 27.07.17 in Borkheide statt. Es wurden Vorstellungen für ein einheitliches Erscheinungsbild der Bekleidung besprochen. In der Trennung von Dienstgrad und Dienststellung werden Vorteile gesehen. Zur Beseitigung der Informationsdefizite in den Feuerwehren soll unter Federführung des MIK der aktuelle Stand in einer Präsentation erfasst und bekannt gemacht werden (das Protokoll wird ausgegeben.).

Die nächste Beratung findet am 01.09.2017 in Potsdam statt.

Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2017

Auf die Verwendung der Meldung „Status 3“ (Übernahme Einsatz) nach der Alarmierung wird hingewiesen. Nur der Status 3 ermöglicht den Empfang der SDS- Informationen zum Einsatzort. Dies gilt auch für die HRT, welche als „Fahrzeugfunk“ fungieren. Nicht in jedem Fall kann eine zeitnahe Reaktion auf den Status 5 (Sprechwunsch) zugesichert werden.

Die ASBB hat bei jüngsten Störungen in der Telefonanlage eine Handynummer zur Erreichbarkeit übermittelt. Diese ist den Regionalleitstellen bekannt und kann bei Bedarf dort erfragt werden.

Bisher wurden 60 Kreisausbildungen für 2017 angezeigt. 32 wurden mit 542 Teilnehmern abgeschlossen. Es befindet sich keine Kreisausbildung in der Durchführung.

Zu 4.

Vom 09.- 16. Juli fand in Villach (Österreich) die CTIF- Feuerwehrolympiade statt. Die Feuerwehrsportlerinnen und -sportler unserer Region haben sehr erfolgreich teilgenommen. Es wurden sehr viele persönliche Rekorde aufgestellt. Insgesamt konnten drei Silber sowie zwei Bronze Medaillen errungen werden.

Der Vorsitzende sprach gegenüber dem Landkreis Spree-Neiße sowie der Dussmann Service Deutschland GmbH für die Freistellung von Mannschaftsmitgliedern auf Antrag des KfV aus.

Ergänzung des KBM. Zur Geschichte des Feuerwehrsports hat Herr Bohlmann die Herausgabe eines weiteren Buches angekündigt. Dieses muss er es selbst verlegen. Der Preis hängt maßgeblich von der bestellten Stückzahl ab. Das Bestellformular sowie weitere Informationen werden daher der Anlage beigelegt, ihre Verteilung ist erwünscht.

Die Rückmeldungen zur Landesmeisterschaft des LFV, 15.09.-16.09.2017 in Doberlug-Kirchhain sind erfolgt. Alle qualifizierten Mannschaften aus dem Resultat der Kreismeisterschaft nehmen ihr Startrecht wahr.

Hierzu erfolgt ein Anschreiben an die TBSch zur Teilnahme der Mannschaften sowie der Sportlerinnen und Sportler.

Bereits im Jahr 2013 hat die Feuersozietät damit begonnen, die Feuerwehren im Land Brandenburg mit Mobilen Rauchverschlüssen auszustatten. Auf der Grundlage eines durch den LFV Brandenburg e.V. erstellten Verteilerschlüssels, wurden die Stützpunktfeuerwehren und teilweise auch die FTZ der Landkreise mit Mobilen Rauchverschlüssen ausgestattet.

Nach den Unterlagen stehen den Feuerwehren im Landkreis Spree-Neiße insgesamt 7 Mobile Rauchverschlüsse für Guben, Forst, Peitz, Döbern-Eichwege, Drebkau, Burg und Spremberg/Weskow/Schwarze Pumpe zu. Leider wurden diese Einsatzmittel bis dato noch nicht an die Feuerwehren im Landkreis Spree-Neiße ausgereicht. Die Übergabe erfolgt am 06.09.2017 bei der nächsten Beratung.

Standort für den SPA 2 wird das „alte“ Gerätehaus Kolkwitz werden. Ansprechpartner sind die Kameraden S.Rückmann, Mönch, Kothe. Im August erfolgt eine Beratung mit den Standortverantwortlichen zur zukünftigen Umsetzung. **Der Transport der SPA muss durch die Nutzer organisiert und durchgeführt werden!**

Als neue Mitglieder für den FB Brandschutzerziehung konnten die Kameraden Dominik Ernst und Robin Rietz (beide FF Spremberg OW Stadtkern) gewonnen werden. Die Beschaffung der T-Shirts für die Mitglieder des FB Brandschutzerziehung erfolgt.

Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2017

Der Vorstand des KfV benötigt Informationen zu Spendenanträgen der Unterverbände oder örtlichen Organisationen des Verbandes. Nur damit kann der KfV die Ausstellung der jeweiligen Spendenbescheinigung veranlassen, wenn zur Einzahlung die Bankverbindung des KfV oder eines der Unterverbände benannt wird.

Zur Zusammenfassung der AG Zukunft des LFV sind beim KfV noch keine Wortmeldungen eingegangen. Der Vorsitzende appellierte nochmals an das Nutzen dieser Chance. Der KfV wird seine Ansichten dem LFV mitteilen.

Ergänzung KBM: Gemeinsam mit dem Kam. Specht hat er sich am 26.07.17 mit dem Kam. Kuinke zu einer Besprechung zur Sondierung ihrer Zusammenfassungen getroffen. Die zwischen dem KBM und Kam. Specht erfolgte Abstimmung zur Zuordnung wird auch vom Kam. Kuinke vertreten. Er wird einzelne Inhalte den jeweiligen Fachthemen zuordnen. Damit soll die Übersichtlichkeit der gesamten Zusammenfassung verbessert, Dopplungen vermieden sowie Widersprüche getilgt werden.

Die Vorsitzenden des KfV sowie der KJFw und der KBM und beide Stellvertreter waren Ehrengäste zur Eröffnung des LJL „Lausitz-Piraten-Camp“.

Kam. Rösiger wertete das Landesjugendfeuerwehrlager trotz des schlechten Wetters als eine großartige Veranstaltung. Die über 700 Teilnehmern waren von den Bedingungen am Stausee in der Gemeinde Neuhausen/Spree sowie dem Rahmenprogramm begeistert. Das am Besuchernachmittag neben dem Bürgermeister auch der Vorsitzende des KfV, der KBM und seine Stellvertreter im Camp vorbei schauten, wurde von den Verantwortlichen positiv aufgenommen.

Die Gem. Neuhausen/Spree mit ihren Ortswehren, der LK SPN sowie die Werkfeuerwehr LEAG haben das Lager in vielfältiger Form unterstützt. Dafür wird ihnen gedankt. Er selbst war ja mit dem Kam. Nothnick die ganze Zeit vor Ort.

Zu 5.

Kam. Brudek dankte der BF Cottbus für die kurzfristige Übernahme der Einsatzbereitschaft des TM.

Einen Bedarf für den Anhänger des THW hat das Amt Döbern-Land für den Jugendfeuerwehrstützpunkt angemeldet. Der Landkreis wird sich mit dem Landesverband zu Formalitäten für eine Übernahme verständigen.

Kam. Balzer erkundigte sich nach einem Bereitschaftsdienst des Umweltamtes. Der KBM sei diesbezüglich der falsche Ansprechpartner. Die Stadt müsse sich beim Landrat oder zuständigen Dezernat erkundigen.

Er dankte für die Information zur Förderung der Stützpunktfeuerwehren und erfragte Möglichkeiten zur Einflussnahme auf die Leistungsbeschreibung der Fahrzeuge hinsichtlich der technischen Ausstattung.

Nach den Inhalten der Konzeption sowie der Förderrichtlinie sind diese nicht gegeben. Mit der Unterzeichnung des Förderantrags wurden die Rechte der Leistungsbeschreibung abgetreten. Erst nach der Vergabe werden die TBSch zu einem Gespräch mit dem Hersteller geladen. Auf eigene Kosten können dort zusätzliche „örtliche“ Lösungen in Auftrag gegeben werden.

Kam. Aßmus erneuerte seine Einladung zur Einweihung des neuen Gerätehauses für den 25.08.2017, 17.00 Uhr.

Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2017

Kam. Krautz und Kam. Kothe bestätigten für den 10.09.2017 die Vorbereitung der diesjährigen Pflegemaßnahmen der KJFw auf dem Ehrenhain.

Kam. Weber erkundigte sich nach dem Stand zum First Responder in Burg.

Nach einem Gespräch der FBL O,S,V mit Vertretern der JUH, des SG RD und dem SG BKS wurde zunächst die Fortführung bis zum Ende des Jahres erreicht.

Die FBL wird die Amtsdirektorin, Vertreter der JUH, sowie die SGL RD und BKS zu einer Arbeitsberatung einladen. Die bestehenden Diskrepanzen sollen besprochen und Beseitigt werden.

Für den KBM ist viel Spannung durch eine fehlerhafte Interpretation von Begriffen entstanden, welche durch die Ableitung von Verantwortlichkeiten noch verstärkt wurden. Als Beispiele führte er den „Sanitätsdienst“ sowie die „Brandwache“ an.

Klar gestellt werden muss auch die hohe Verantwortlichkeit, welche sich für die ehrenamtlichen Mitglieder der operativen Einsatzabteilung aus ihrer Rechtsstellung nach § 27 BbgBKG ergibt. Diese Verantwortlichkeit wird im Zusammenhang mit einem Wirken in der JUH durch den § 1 Abs. 6 TVFF weiter untersetzt.

Erinnerung/Termine:

Bußgeld

04.08.2017	14.00 Uhr Verabschiedung Lothar Hopka
17.08.2017	19.00 Uhr Vorstandssitzung KJF im ABK
24.08.2017	19.00 Uhr 3. KJFA in Welzow
25.08.2017	17.00 Uhr Einweihung Gerätehaus Welzow
26.08.2017	09.00 Uhr 125 Jahre FFw Döbern
01.09.2017	Sitzung AG Dienstbekleidung
10.09.2017	10.00 Uhr Pflegemaßnahme Ehrenhain
21.10.2017	Abnahme Leistungsspange/Jugendflamme
27.10.2017	Empfang des Ministers MIK

Die 09. Wehrführerberatung 2017 findet am Mittwoch, **dem 06.09.2017** im GH Welzow, Eintrachtallee 1a, statt. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgelegt.

Forst, den 08.08.2017



Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2017
- Einsatzstatistik Juli 2017
- Bestellformular/Information Geschichte des Feuerwehrsports

Ausgegebene Unterlagen:

- Anschreiben SG BKS vom 12.07.2017 an TBSch „Übungsanmeldung“
- Bericht KBM Info-Veranstaltung PP 13.07.2017
- Erreichbarkeit Wehrführer (Tafelrunde), Stand 01/08/2017